

12.05.2020

Der Regler-Produktion e.V. ist noch nicht gerettet

Die Insolvenz der in Mülheim sehr beliebten Freilichtbühne könne laut jüngster Presseberichte auf Grund der eingegangenen Spendengelder bis zum Jahresende abgewendet werden. “Trotzdem ist damit das Weiterbestehen dieser Kulturstätte nicht gesichert.” Das stellt der Kandidat für das Oberbürgermeisteramt in Mülheim, Dr. Martin Fritz fest.

“Wir als BAMH hatten bereits Anfang April gefordert, dass die Stadtverwaltung ihrer Verantwortung nachkommt und durch Umschichtung eines kleinen Teils der reichlichen städtischen Subventionen in Höhe von drei Millionen Euro, die jährlich an das Theater an der Ruhr fließen, die Regler-Produktion zu unterstützen.” Auf diese Anregung hätte der zuständige Sozialdezernent Marc Buchholz öffentlich geantwortet, dass dies nicht möglich wäre, da die städtischen Zuschüsse für das Theater an Theaterförderungen vom Bund und Land gekoppelt seien.

“Da mir persönlich diese Begründung als Antwort auf unsere Anregung nicht ausreicht, habe ich Herrn Buchholz mehrmals per Mail gebeten, die für seine abweisende Aussage maßgeblichen Zusammenhänge und Regelungen kurz darzustellen, damit ich seine Behauptung nachvollziehen kann,” so Dr. Martin Fritz weiter. Leider antwortete der Sozialdezernent bisher nicht auf die wiederholten Anfragen, was die Vermutung zuließe, das es mit der Begründung seiner negativen Antwort nicht so weit her wäre.

“Auch die Feststellung, dass es im laufenden Haushaltsjahr nicht möglich wäre ‘einfach Mittel abzuzweigen’ lasse ich nicht gelten. In Krisenzeiten gelten andere Maßstäbe und bürokratischer Starrsinn ist in solchen Situationen absolut fehl am Platze. Von daher erneuere ich die Forderung den Betrag von 100.000 Euro aus Subventionen des Theaters an der Ruhr herauszulösen und den Reglern zur Verfügung zu stellen. Das ist kein zusätzliches Geld für freiwillige Leistungen, sondern eine unter den gegebenen Umständen dringend erforderliche solidarische Umschichtung geplanter Mittel,” so Dr. Martin Fritz abschließend.